

Niederschrift
der 06. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.06.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:41 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Bremert

Frau Olga Fot

ab 17:01 Uhr

Mitglieder

Frau Doreen Breuer

Frau Friederike Fechner

Herr Hans Joachim Krämer

Herr Daniel Ruddies

Herr Volker Zeitz

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

Vertretung für Frau Heike Corinth

von der Verwaltung

Frau Andrea Herrmann

Gäste

Frau Monika Kleist

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 18.05.2022
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1 Auswertung Hafentage 2022
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind zu Beginn der Sitzung 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 18.05.2022

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 18.05.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Auswertung Hafentage 2022

Herr Bremert gibt einführende Worte in das Thema.

Anhand einer Präsentation resümiert Frau Herrmann die Hafentage 2022, die in diesem Jahr mit neuem Konzept und ohne Unterveranstalter stattfanden.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Herr Schnibben als Vertreter der Bühne Blechwerk und Vereinsvorsitzender des Vereins MuKuBi e.V. erläutert, wie der Verein mit seinem Vorhaben, ein Open-Air-Festival zu veranstalten, zum festen Teil der Stralsunder Hafentage 2022 wurde.

Durch den Veranstaltungsrahmen der Hafentage konnte das durch den Verein MuKuBi e.V. ursprünglich geplante eintägige Festival auf fast 3 Tage ausgeweitet werden, bei denen etwa 7-10 verschiedene Musikacts auftraten.

Die durch den Verein in Anspruch genommenen Musikacts wurden vordergründig aus einer im Januar gewährten Förderung des Bundesförderprogrammes Neustart Kultur sowie durch Sponsoring finanziert.

Herr Schnibben findet, dass mit den Hafentagen 2022 ein neuer und wirkungsvoller Veranstaltungsrahmen geschaffen wurde, der von den Besuchern überragend angenommen wurde.

Ausbaufähig ist laut Frau Herrmann das Angebot an Speisen und Getränken.

Hinsichtlich des Abfallmanagements entgegnet Frau Herrmann, dass lediglich im Bereich der Sundpromenade/ Küstenkosmos vermehrt Abfall auf dem Boden lag. Ursächlich dafür war, dass dieser Bereich hauptsächlich durch die jüngeren Generationen genutzt wurde.

Im Ergebnis waren die Hafentage 2022 jedoch eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der eine komplikationslose Zusammenarbeit zwischen der Hansestadt Stralsund und den Kooperationspartnern herrschte.

Das diesjährige Konzept möchte das Amt für Kultur, Welterbe und Medien in den kommenden Jahren mit kleineren Optimierungen fortführen. Den stattgefundenen Rummel aus den Vorjahren soll es in derartigem Ausmaß nicht mehr geben. Mit der Fertigstellung der Hafeninsel wäre ein angepasster Rummel auf diesem Areal denkbar.

Frau Herrmann informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass die Planungen der nächsten Hafentage im Oktober 2022 beginnen und dass die Hafentage 2023 im Zeitraum vom 01.06.2023 bis zum 04.06.2023 stattfinden werden.

Auf die Nachfrage von Herrn Bremert teilt Frau Herrmann mit, dass 15 Mülltonnen unmittelbar neben den fest montierten Abfalleimern aufgestellt wurden.

Herr Bremert kritisiert die Mengen an ausgegebenen Plastikbechern.

Frau Herrmann erwidert, dass der Plastikverbrauch in diesem Jahr standortbedingt nicht reduziert werden konnte. Sie fügt an, dass auf das ausgegebene Einweg Pfand erhoben wurde.

Herr Bremert regt die Ausweitung des Angebotes für Kinder an.

Frau Herrmann erörtert auf die Nachfrage von Herrn Schulz, dass die Hafeninsel im nächsten Jahr noch nicht fertiggestellt sein wird. Somit wird es im nächsten Jahr keinen zusätzlichen Rummel geben.

Herr Schulz berichtet durchweg von positivem Feedback, lediglich wenige Menschen haben den fehlenden Rummel beanstandet.

Anlässlich des Kindertages am 01.06.2023 würde Frau Bartel ein vielfältiges Programm für die Kinder begrüßen. Auch sie hat die Hafentage 2022 durchweg positiv vernommen.

Frau Fechner erfragt die Reaktion der Anwohner aufgrund der Lautstärke.

Laut Frau Herrmann wurden die betroffenen Anwohner mittels Infozettel an den Hauseingängen im Vorfeld über die Veranstaltung und die erhaltene Sondergenehmigung, womit die Veranstaltung am Samstag und Sonntag bis 24 Uhr stattfinden durfte, informiert. Negative Rückmeldungen/ Beschwerden der Anwohner sind gegenwärtig noch nicht eingegangen.

Herr Zeitz findet, dass dieses vielfältige Programm definitiv im nächsten Jahr fortgesetzt werden sollte.

Herr Bremert leitet in den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

zu 5 **Verschiedenes**

Frau Kleist stellt den Flyer für das Fest der Generationen in Verbindung mit dem Zoofest am 03.07.2022 detailliert vor. Sie informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass der Schirmherr, Herr Dr. Till Backhaus, nicht persönlich anwesend sein wird.

Frau Fechner bemängelt, dass die Presse kulturelle Veranstaltungen sehr oft zu spät und zu unscheinbar veröffentlicht.

Herr Bremert macht darauf aufmerksam, dass der Ausschuss für Kultur keinen direkten Einfluss auf die Presse hat.

Frau Bartel regt zur Nutzung der digitalen Netzwerke an.

Frau Herrmann bestätigt die Anmerkung von Frau Fechner und berichtet von den Erfahrungen des Amtes für Kultur, Welterbe und Medien.

Herr Ruddies reflektiert eine frühere Aussage der Presse, bei der mitgeteilt wurde, dass für unbedingt enthaltene Ankündigungen eine kostenpflichtige Werbeanzeige in Auftrag gegeben werden kann.

Frau Fot macht darauf aufmerksam, dass das Problem auch für andere, nicht kulturelle Bereiche besteht.

Sie regt an, die Termine auf der Internetseite der Hansestadt Stralsund bekanntzugeben.

Herr Schulz teilt seine Erfahrungen mit. Er gibt den Hinweis, der Presse die Informationen mit zusätzlichen Bildern rechtzeitig zuzusenden.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Herr Bremert schließt die Sitzung.

gez. Christian Bremert
1. stellv. Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann
Protokollführung